

Erste Zeichen der Besserung: Kalinachfrage zieht an

08.12.2009 | [Rainer Hahn](#)

RTE Stuttgart - (www.rohstoffe-go.de) - Wie es scheint brauchen Landwirte doch noch Dünger. Nach einem extrem schwachen Jahr, in dem viel Farmer zum großen Teil auf den Einsatz von Düngemitteln verzichtet haben, zieht die Nachfrage bei den Kalisalzproduzenten wie beispielsweise dem Branchengiganten Potash Corp. of Saskatchewan wieder an - und nähert sich den historischen Raten, erklären die Analysten der UBS.

Die Besorgnis in Bezug auf logistische Fragen, besonders bei Stickstoff, stiegen, so die Experten, da für das kommende Jahr eine robuste Frühlingssaison erwartet werde. Der Markt scheine 2010 als Übergangsjahr auf dem Weg zu einem wieder normaleren Nachfragerneveau 2011 zu betrachten.

Die UBS rechnet für das laufende Jahr mit Kaliumsätzen von 1,3 Mrd. Dollar, die von Gerüchten um eine Preisvereinbarung bei 350 Dollar pro Tonne in den Verhandlungen mit China gedrückt würden. Das wären 70 Dollar weniger als Indien gemäß seiner Preisvereinbarung vor einiger Zeit zahlt.

Die Zahlen seien zwar enttäuschend, so die Experten, doch glaube man, dass dies einen Boden bedeuten würde und zu einem Rebound der Spotpreise in Brasilien und den Vereinigten Staaten führen könne, da man davon ausgehe, dass mit einer 2010 anziehenden Nachfrage das Angebot knapp werden können.

Entsprechend geht die UBS nun davon aus, dass sich die Kalisalzumsätze 2010 auf 3,6 Milliarden Dollar mehr als verdoppeln und 2011 4,3 Milliarden Dollar erreichen. Das gelieferte Volumen dürfte dann 8,9 Millionen Tonnen bei einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 486 Dollar pro Tonne betragen, hieß es weiter.

Angesichts dieser neuen Zahlen und angesichts der Tatsache, dass Potash Corp. rund 50 Prozent der Überschusskapazitäten der Welt kontrolliere, hebt die UBS ihr Kursziel von 95 auf 120 Dollar an, behält aber das Rating "neutral" bei.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/16438-Erste-Zeichen-der-Besserung--Kalinachfrage-zieht-an.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzzrichtlinien](#).